

StAW - Stadtarchiv Wesel

Bestand N34
Nachlass Ludwig Bischoff

Vorwort:

Ludwig Bischoff (geboren am 27.11.1794 in Dessau, verstorben am 24.02.1867 in Köln) war von 1823-1849 Direktor des Weseler Gymnasiums. Er kandidierte 1848 für die Frankfurter Nationalversammlung und verließ Wesel nach seiner Pensionierung. In Köln, wo er schließlich lebte, redigierte er die „Rheinische“ und seit 1853 die „Niederrheinische Musikzeitung“.

N 34/1

Plakat "Het derde Nederrhynsch-Nederlandsche Zangersfeest / gevierd te Arnhem den 14 en 15 Augustus 1847"

1847

Bemerkung: Zeichnung: J. Jellé, Lithographie v. d. Broek, 419 x 271 mm. Bleistiftnotiz unten rechts (Dirigent L. Bischoff). Restauriert und auf Leinen aufgezogen (428 x 277 mm).

Bestellsignatur: Best.N34 (Nachlass Ludwig Bischoff), N 34/1

N 34/2

Gedruckte Urkunde "Diplom für Herrn Professor L. Bischoff zu Cöln als Ehrenmitglied des Männer-Gesang-Vereins Köln am Rhein"

22.11.1852

Bemerkung: Farblich ausgeschmückt im Stile mittelalterlicher Buchmalerei. Ausgestellt am 22.11.1852 und unterschrieben von den Direktoriumsmitgliedern Franz Weber (Königlicher Musikdirektor), V. J. Schreiner, Ph. M. Klein und A. Pütz (?). Farbige Lithographie, 498 x 400 mm. Restauriert und auf Leinen aufgezogen (508 x 412 mm).

Bestellsignatur: Best.N34 (Nachlass Ludwig Bischoff), N 34/2

N 34/3

Urkunde "Diplome pour Mr. L. Bischoff proclamé le 25 Juillet 1853 Membre Correspondant de la Société Royale des Mélomanes de Gand"

25.07.1853

Bemerkung: Farblich ausgeschmückte Lithographie H. Hendrickx, D., 390 x 555 mm, im Stile eines Ehrenmals. Unterschrieben vom Präsidenten de Volkarsbeck (?) und vom Sekretär L. De Rycker. Restauriert und auf Leinen aufgezogen (408 x 567 mm).

Bestellsignatur: Best.N34 (Nachlass Ludwig Bischoff), N 34/3

N 34/4

14 gedruckte Porträts

ca. 1850

Enthält: In drei Ebenen angeordnet: oben fünf, mittig sechs, unten drei Porträts (zweite Person von links vermutlich Ludwig Bischoff, bei den anderen könnte es sich um Lehrer, Musiker oder Politiker aus Wesel oder Köln handeln).

Bemerkung: Lithographie, zum Teil weiß gehöht. Druck 515 x 380 mm (Papier 543 x 410 mm). Restauriert und auf Karton aufgezogen (423 x 557 mm).

Bestellsignatur: Best.N34 (Nachlass Ludwig Bischoff), N 34/4

N 34/5

Wahlwerbung des Wahlkandidaten für die Nationalversammlung Prof. Ludwig Bischoff

03.05.1848

Bestellsignatur: Best.N34 (Nachlass Ludwig Bischoff), N 34/5